

Chronik Anno 1991 – 1993. Projektgruppe Rechtspflegereform

Der Impuls!

23.-25. September 1991. Köln. Deutscher Richtertag.

Durch seinen Vortrag: „**Zeitgeist und soziale Einbindung**“ auf dem Richtertag 1991 (vgl. DRiZ 1993, 49 ff.), gab der Philosoph, Politologe und Germanist Prof. Dr. Bernd Guggenberger den Impuls für dieses Projekt. Nach seinem Vortrag wurde er von Sigrun v. Hasseln angesprochen und beide beschlossen, „etwas“ zu tun. Der Präsident des Landgerichts Hamburg, Dr. Roland Makowka, der sich seit Jahren für Reformen in der Justiz eingesetzt hatte, und dessen Buch „Das humane Gericht“ gerade erschienen war (Verlag Mauke & Söhne Hamburg), erklärte sofort seine Bereitschaft, an einem Reform-Projekt mitzuwirken.

.....

5. März 1992. Bremen. Kai Malai im Überseemuseum

„**Gründungstreffen Projektgruppe Rechtspflegereform**“ zu dritt mit Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Sigrun v. Hasseln und Dr. Roland Makowka.

Realisierbar erschien zunächst nur die Herausgabe eines kleinen Sammelbandes, in welchem sich einige Autoren zu wichtigen Themen äußern, die im Wesentlichen dem Komplex „**Der heutige Mensch und das Recht**“ zugeordnet werden können.

30. Mai 1992. Hamburg

Besprechung des Projektbandes „Justizreform“.

Anwesend: Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Sigrun v. Hasseln, Dr. Roland Makowka, Gerhard Mauz (Der Spiegel).

18. September 1992. Northeim (Han.). Corvinium Northeim

Autorenlesung Sigrun v. Hasseln und Gespräche über Recht und Rechtsbewusstsein mit allen Schülern der Oberstufe in der großen Halle.

19. Dezember 1992. Varel. Gymnasium

Autorenlesung Sigrun v. Hasseln und Gespräche über Recht und Rechtsbewusstsein mit den Schülern der Oberstufe.

7. Mai 1993. Hamburg. Landgericht

"Brainstorming" der „Projektgruppe Rechtspflegereform“.

Anwesend: Sigrun v. Hasseln; Dr. Helmut Kramer, NJM Hannover; Dr. Roland Makowka; Prof. Dr. F. Sack, Hamburg.

13. August 1993. Hamburg. Landgericht

"Brainstorming" der „Projektgruppe Rechtspflegereform“.

23. August 1993. Hannover. Justizministerium

Gespräch auf Einladung des Ministeriums zwischen der damaligen Niedersächsischen Justizministerin Heidrun Alm-Merk und Mitgliedern der „Projektgruppe Rechtspflegereform“ - Rechtsanwalt Günter Bandisch, Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Sigrun v. Hasseln, Dr. Roland Makowka - über Möglichkeiten, das Projekt „Justizreform“ in die Arbeit des Niedersächsischen Justizministeriums einzubinden. Einstimmiges Ergebnis: Das angedachte Projekt ist aufgrund seines interdisziplinären und sehr breiten Ansatzes zu groß und zu ressortübergreifend für ein (neues) Referat im Justizministerium.

27./ 28. November 1993. Wingst b. Cuxhaven. Waldgasthof zur Königstanne

„Justiz - Aufbruch in das 3. Jahrtausend

Brainstorming der „Projektgruppe Rechtspflegereform“ mit Besuch des Balcksee's und des Kunstateliers Niethammer in Bülkau-Aue.

Teilnehmer u.a.: Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Sigrun v. Hasseln, Dr. Roland Makowka, RiAG Bollhorn